

Jahresbericht 2017 und Ausblick 2018

1. Vorstand

Im abgelaufenen Jahr hat sich der Vorstand 6 x getroffen (13.02.2017 / 25.04.2017-
MV / 11.05.2017 / 12.06.2017 / 11.09.2017 und 21.11.2017).

In den Sitzungen des Vorstandes wurden insbesondere folgende Themen
besprochen:

1. Finanzen
2. Mitgliederversammlung und Mitgliedergewinnung
3. Weitere Mittelbeschaffung für die „neue Orgel“ (z.B. Tombola. Herstellung CD)
4. Anschaffung Bildschirme für Empore und Kameraausrüstung für Übertragung
5. Beteiligung an Reparatur Schlagwerk
6. Chronik - Finanzierung, Vorstellung und Vermarktung
7. Kirmesfrühschoppen

Im Einzelnen:

1. Die Finanzlage des Kirchbauvereins ist gut. Der sich anschließende detaillierte Bericht der Kassenprüfer und des Schatzmeisters wird hierzu Einzelheiten benennen.
2. Die Zahl der Mitglieder ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben ~~gesunken~~.

<i>Mitgliederstand zum 31.12.2016</i>	<i>104 Mitglieder Kirchbauverein</i> 6 Mitglieder nur für Orgel
--	---

Abgang/Zugang an Mitgliedern:	+ 2 / - 2, In der Summe also 0
-------------------------------	--------------------------------

<i>Mitgliederstand zum 31.12.2017</i>	<i>104 Mitglieder</i>
--	------------------------------

Die Gewinnung neuer, insbesondere auch jüngerer Mitglieder stellt sich nach wie vor als ausgesprochen schwierig dar. Das Thema wird die Vorstandssitzungen weiter begleiten, wahrscheinlich ohne größere Aussicht auf Erfolg. Die Zahl der TN bei den Mitgliederversammlungen bleibt nach wie vor überschaubar und relativ konstant.

3. Unsere „neue Orgel“ war ein Schwerpunkt aller Sitzungen. Dies betrifft insbesondere die noch ausstehende Endfinanzierung wie auch Veranstaltungen zur Mittelakquise.
- Für die „Neue Orgel“, sowie notwendige Zusatzarbeiten an Empore und Technik, sind Kosten von 869.042,47 € entstanden.
Die Kosten für die Orgel liegen bei exakt 767.851,38 € inkl. Podest, Farbgebung der Zierelemente zwischen den Prospekt Pfeifen und dem nachträglichen Einbau von 4 Schaltern für Licht und sonstiges.
 - Von 2009 bis einschließlich 31.12. 2017 hat der Kirchbauverein 261.177,78 € Spenden - **zweckgebunden für die neue Orgel** - einnehmen können. Abzüglich verschiedener Kosten blieb ein Reinbetrag von 252.820,78 EUR. Außerdem hat der Kirchbauverein aus eigenen Mitteln 245.656,99 € bereitgestellt. Insgesamt hat der KBV (mit seinen Mitgliedern und Förderern somit **498.477,77 €** für die neue Orgel investiert.
 - a) Zur weiteren Finanzierung der Orgel wurden mehrere Szenarien angesprochen und durchgespielt. Zunächst war daran gedacht eine moderne Orgel-CD mit Frasher Gartshore zu gestalten. Nachdem alle Fakten zusammen waren, hat der Vorstand hiervon Abstand genommen, da kein Gewinn zu erzielen war.
 - b) Die Frage einer großen Tombola wurde ebenfalls diskutiert, letztendlich jedoch wieder verworfen, da der Arbeitsaufwand immens hoch ist und weitere ehrenamtliche Mitstreiter nur schwerlich hierfür gewonnen werden konnten.
 - c) Zur derzeitigen Kassenlage des Kirchbauvereins und der Finanzierung der Orgel (der KBV hat sich ja öffentlich bedankt und mitgeteilt, dass die Orgel finanziert sei) wird Joachim Hemme im Anschluss seinen Bericht abgeben. Aus diesem können Sie entnehmen, dass die Finanzierung auch ohne die o.g. Maßnahmen gesichert waren.
4. Um bei größeren Gottesdiensten auch den Besuchern der Empore die optische Möglichkeit zum Mitfeiern zu geben, wurden 2 große Monitore sowie eine Kameraausrüstung angeschafft. Die Übertragungsmöglichkeit wurde bereits mehrfach genutzt und von den Besuchern der Empore positiv bewertet. Die Gesamtkosten der Anschaffung beliefen sich auf rd. 5.700,00 €. Der Kirchbauverein hat insgesamt 2.500,00 € übernommen.
5. Das Schlagwerk in der Pfarrkirche war defekt, so dass keine Uhrzeit mehr geläutet werden konnte. Die Reparaturkosten beliefen sich auf 2.650,00 €. Der Kirchbauverein hat sich mit 50% an diesen Kosten beteiligt (1.325,00 €)
6. Wolfgang Ackva hat über 20 Jahre hinweg recherchiert und an einer Chronik der Pfarrei (Chronik der Pfarrei St. Peter in Ketten 940 – 1803 in der Zeit des Kurfürstentums Trier) gearbeitet. Das Werk konnte mit einem Beitrag von Dr. Hermann Josef Roth zur Ausstattung der Kirche ergänzt werden. Am 12. September 2017 wurde das Werk der Öffentlichkeit vorgestellt und anschließend in den Buchhandlungen der Stadt sowie im Pfarrbüro zum Verkauf angeboten.

Ebenso wurden bei Kirmesfrühschoppen 2017 bereits Bestellungen entgegengenommen. Ein weiterer Verkauf erfolgte nach den Gottesdiensten im Advent.

Der Preis von 17,00 € pro Buch deckt gerade die Selbstkosten des Drucks.

Mittlerweile ist eine große Anzahl an Bücher verkauft. An den Gesamtherstellungskosten in Höhe von 4.969,32 € hat sich der Kirchbauverein mit 2.469,32 € beteiligt. Wir hoffen, dass der Restbestand an Büchern ebenfalls noch vermarktet werden kann, so dass sich die Herstellungskosten insgesamt wieder einspielen.

7. Das Thema „Kirmesfrühschoppen“ wurde angesprochen, da der Vorstand und die weiteren aktiv Beteiligten nicht „jünger“ werden. Der Ortsausschuss wurde angeschrieben mit der Bitte die Organisation künftig zu übernehmen (als Ersatz für nicht stattfindende Pfarrfeste). Die Diskussion in diesem Gremium gestaltet sich schwierig. Nach Übersendung eines Organisationsplanes soll nun in einer dritten Sitzung (Frühjahr 2018) möglicherweise eine Entscheidung getroffen werden. Wir können z.Zt. nicht sagen, wie es mit dem Kirmesfrühschoppen weitergehen wird.

Soweit der Rückblick,

Ein kurzer Blick in dieses Jahr 2018:

1. Der Kirmesfrühschoppen (Sonntag, 05.08.2018, nach dem Hochamt) wird **wahrscheinlich** nochmals durchgeführt.
2. Die kirchenmusikalischen Veranstaltungen (Benefizkonzerte) gehen weiter
3. Als besondere Maßnahme ist die Gestaltung des hinteren linken Seitenschiffes bis hinein in die Taufkapelle geplant. Hier soll eine gestaltete Möglichkeit für Informationen, Aushänge, Lesecke (auch mit Kinderbüchern) usw. entstehen. Die Planungsphase soll nun beginnen, das Ganze soll - wenn möglich - bis zum Advent abgeschlossen sein.

Fazit:

Der Kirchbauverein hat sich nicht nur dem Anliegen des Erhalts und der Verbesserung des Zustands unserer Pfarrkirche gewidmet, sondern auch weitere Anstrengungen unternommen um den Restbetrag, der noch für die Orgel aufzubringen war, möglichst zu verringern. Weitere Informationen hierzu siehe Bericht des Schatzmeisters.

Dank:

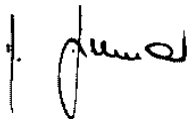
Ich danke Ihnen für ihr Kommen und ihr Interesse.

Den Mitgliedern des Vorstandes danke ich herzlich für alles Engagement und für die Zeit die sie der Sache widmen. Die meisten Aktionen des Kirchbauvereins sind Aktionen und Tätigkeiten die durch den Vorstand und einige Mitstreiter (z.B die Familien Tophofen und Koob beim Kirmesfrühschoppen) abgewickelt werden, da die Mehrzahl der Mitglieder entweder älter sind oder sich nur als zahlende Mitglieder verstehen.

Ich danke den Kassenprüfern bereits an dieser Stelle sehr herzlich. Sie werden nachher noch ihren Bericht abgeben.

Ihnen allen nochmals herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit und ihr Mitwirken am Erhalt und der Verbesserung unserer Pfarrkirche St. Peter in Ketten.

Montabaur, 09. April 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. J. J. J.', written in a cursive style.

Vorsitzender Kirchbauverein